

EMPFEHLUNG

Anhang zur Empfehlung zur Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung von Produkten:

Mustervorlagen für Zertifikate

Zweck des vorliegenden Anhangs

Die nachfolgend zusammengestellten Muster für Zertifikate dienen dazu, die Nutzbarkeit ausgestellter Zertifikate (Konformitätsbestätigungen) zu erleichtern. Dies ist von Bedeutung sowohl für Endkunden oder nachfolgende Weiterverwender als auch für Zertifizierungsstellen, um bestehende Zertifikate (z. B. für Vorprodukte oder Bauteile) für die Ausstellung ihrer Zertifikate korrekt nutzen zu können.

Neben einem Vorschlag zum einheitlichen Erscheinungsbild wurden hierzu alle notwendigen Angaben zum Anwendungsbereich, zur Produktkategorie und zu den zugrundeliegenden Prüfungen und Bewertungen zusammengestellt. Die Mustervorlagen betreffen:

- Rezepturbewertung
- Vorprodukt
- Zwischenprodukt
- Bauteil
- (zusammengesetztes End-) Produkt

Für die Gültigkeit eines Zertifikats bestehen immer verbindliche Voraussetzungen aufgrund des allgemeinen Vertragsrechts, der abgeschlossenen Zertifizierungsvereinbarung und der in Bezug genommenen Regelungsdokumente (Anforderungen an Produkte). Diese rechtlichen Hinweise können die Zertifizierungsstellen nach eigener Vorstellung in einem zusätzlichen Textteil vermerken.

Der Anhang ergänzt und aktualisiert die im Hauptdokument der Empfehlung aufgeführten Hinweise, welche Angaben eine ausgestellte Konformitätsbestätigung enthalten soll, und ersetzt die Anlagen 3 und Anlagen 4 des Hauptdokuments.

Zertifikat

[Zertifikat-Nr.]

über die Rezepturbewertung

gemäß Regelungsdokumenten des Umweltbundesamtes

Mit der Rezepturbewertung werden ausschließlich die im Migrationswasser zu bestimmenden Parameter ermittelt. Eine trinkwasserhygienische Eignung entsprechender Produkte wird damit nicht festgestellt.

Zertifikatinhaber	Name, Adresse
Produktionsstandort(e)	
Bezeichnung des Produktes, für das die Rezeptur bewertet wurde	Handelsname und/oder Artikelname und -nummer laut Herstellerkatalog
Art des Produktes mit beabsichtigter Verwendung	<u>Nicht abschließende Auswahl:</u> Mischung zur Verwendung als Additiv, z. B. Farbmittel/Füllstoffe, Harz/Härter Beschichtungen, Glasfasern inkl. Hilfsstoffe für GFK, Peroxidmischung zur Vernetzung oder als Initiator, Stabilisatormischung, Granulat für Kunststoffprodukte, Mischung zur Elastomerherstellung
Rezepturbewertung erfolgte für:	
Produktgruppe und Konversionsfaktor des/der Endprodukte(s)	nach Tabelle 8 KTW-BWGL; verkürzte Bezeichnung z. B.: „Kleinflächige Bauteile von Ausrüstungsgegenständen < 1% benetzte Oberfläche für Rohre ID 80 ... <300 mm, F _c = 0,01 d/dm
Max. Einsatzmenge im Endprodukt	[%]
Positivliste des Regelungsdokuments	Bewertungsgrundlage/ggf. Übergangsempfehlung, Fassung vom [Version/Datum], ggf. z. B. VO (EU) 10/2011

Die ausstellende Zertifizierungsstelle wird auf Nachfrage einer anderen akkreditierten Zertifizierungsstelle zumindest die Anzahl der im Migrationswasser zu bestimmenden Substanzen sowie den ausgeschöpften Anteil der erlaubten Summe von < 0,1 % für Substanzen unterhalb der Rezepturuntergrenze mitteilen.

Die rechtlichen Hinweise zu den Grundlagen und Voraussetzungen für die Gültigkeit des Zertifikats auf der Folgeseite sind zu beachten.

Gültigkeitszeitraum	„ab - bis“ oder „ab“ mit Voraussetzungen des Fortbestands (vgl. Folgeseite/-n), Beachtung mögl. vorzeitiger Rücknahmen von PL
Signaturfeld	Ort, Datum, Name und Signatur der verantwortlichen Person, ggf. Hinweis auf digitale Signatur

Zertifikat

[Zertifikat-Nr.]

über die trinkwasserhygienische Eignung eines Vorproduktes gemäß Regelungsdokumenten des Umweltbundesamtes

Vorproduktzertifikate sind ohne weitere Produktprüfung nur bis einschließlich Risikogruppe P2 vollständig entlang der Lieferkette nutzbar. Die bestätigte Eignung des Vorproduktes besteht nur bei Einhaltung der vom Hersteller mitgeteilten Verarbeitungsvorschriften.

Zertifizierungsverfahren	Typprüfung (vereinfachtes Verfahren) mit überwachter Prüfkörperentnahme
Zertifikatinhaber	Name, Adresse
Produktionsstandort(e)	
Bezeichnung / Basispolymer des Vorproduktes	Handelsname und/oder Artikelname und -nummer laut Herstellerkatalog, Basispolymer z. B. POM
Art und Verwendung des Vorproduktes	Granulat zur Herstellung von ..., Verarbeitungsbereiche, ...
abgedeckte Verarbeitungsverfahren	z. B. Spritzgießen, Pressen, Extrusion; Angaben wie Temperatur; gemäß Verarbeitungsvorschrift des Herstellers <i>[mitgeltendes. Dokument]</i>
Produktgruppe und Konversionsfaktor des/der Endprodukte(s)	nach Tabelle 8 KTW-BWGL; verkürzte Bezeichnung z.B.: „Kleinflächige Bauteile von Ausrüstungsgegenständen < 1% benetzte Oberfläche für Rohre ID 80 ... < 300 mm, F _c = 0,01 d/dm
Regelungsdokument(e)	Bewertungsgrundlage/ggf. Übergangsempfehlung, Fassung vom <i>[Version/Datum]</i> , ggf. z. B. VO (EU) 10/2011
Temperaturbereich	☐ Kaltwasser 23 °C ☐ Warmwasser 60 °C ^[Fußnote] ☐ Heißwasser 85 °C <i>[falls zutreffend: die gleichermaßen bestehende Eignung für Warm- und Heißwasseranwendung wurde durch eine Prüfung bei 85 °C nachgewiesen]</i>
weitere Einsatzbeschränkungen	z. B. nur Wasserversorger/nur häusliche Installation; bei zusammengesetzten Produkten sind ggf. Oberflächenanteile weiterer Bauteile aus diesem Vorprodukt zu berücksichtigen;

[Hinweistext ggf. als Fußnote zur Tabelle]

Die rechtlichen Hinweise zu den Grundlagen und Voraussetzungen für die Gültigkeit des Zertifikats auf der Folgeseite sind zu beachten.

Gültigkeitszeitraum	„ab - bis“ oder „ab“ mit Voraussetzungen des Fortbestands (vgl. Folgeseite/-n), Beachtung mögl. vorzeitiger Rücknahmen von PL
Signaturfeld	Ort, Datum, Name und Signatur der verantwortlichen Person, ggf. Hinweis auf digitale Signatur

Zertifikat

[Zertifikat-Nr.]

über die trinkwasserhygienische Eignung eines
 Zwischenproduktes [zur fabrikmäßigen/Vor-Ort-Anwendung]
 gemäß Regelungskriterien des Umweltbundesamtes

Zwischenproduktzertifikate sind ohne weitere Produktprüfung nur bis einschließlich Risikogruppe P3 vollständig entlang der Lieferkette nutzbar. Es wird nur die prinzipielle Eignung des Zwischenproduktes bestätigt und diese besteht nur bei Einhaltung der vom Hersteller mitgeteilten Verarbeitungsvorschriften.

Zertifizierungsverfahren	Typprüfung (vereinfachtes Verfahren) mit überwachter Prüfkörperentnahme
Zertifikatinhaber	Name, Adresse
Produktionsstandort(e)	
Bezeichnung des Zwischenproduktes	Handelsname und/oder Artikelname und -nummer laut Herstellerkatalog
Art und Verwendung des Zwischenproduktes	<u>Beispiele:</u> Beschichtungssystem; Elastormischung; Haftvermittler; ... zur Herstellung von ..., Verarbeitungsbereiche, ...
Produktgruppe und Konversionsfaktor des/der Endprodukte(s)	nach Tabelle 8 KTW-BWGL; verkürzte Bezeichnung z. B.: „Reparatursysteme für Behälter < 10 l und dessen Bauteile mit ≥ 10 % benetzter Oberfläche, $F_c = 4 \text{ d/dm}$ “
Regelungsdokument(e)	Bewertungsgrundlage/ggf. Übergangsempfehlung, Fassung vom [Version/Datum]; ggf. z. B. VO (EU) 10/2011
Temperaturbereich	☐ Kaltwasser 23 °C ☐ Warmwasser 60 °C ^[Fußnote] ☐ Heißwasser 85 °C [falls zutreffend: die gleichermaßen bestehende Eignung für Warm- und Heißwasseranwendung wurde durch eine Prüfung bei 85 °C nachgewiesen]
weitere Beschränkungen	z. B. nur Wasserversorger/nur häusliche Installation; max. benetzter Oberflächenanteil im Bauteil, Behälter oder Installation; Verarbeitungsbereiche; nur fabrikmäßige oder auch manuelle Anwendung
Anwendungsvoraussetzungen	gemäß Verarbeitungsvorschrift des Herstellers [mitgeltend. Dokument]

[Hinweistext ggf. als Fußnote zur Tabelle]

Die rechtlichen Hinweise zu den Grundlagen und Voraussetzungen für die Gültigkeit des Zertifikats auf der Folgeseite/den Folgeseiten sind zu beachten.

Gültigkeitszeitraum	„ab - bis“ oder „ab“ mit Voraussetzungen des Fortbestands (vgl. Folgeseite/-n); Beachtung mögl. vorzeitiger Rücknahmen von PL
Signurfeld	Ort, Datum, Name und Signatur der verantwortlichen Person; ggf. Hinweis auf digitale Signatur

Zertifikat

[Zertifikat-Nr.]

über die bestehende trinkwasserhygienische Eignung eines Bauteils oder einer Bauteilgruppe gemäß Regelungsdokumenten des Umweltbundesamtes

Zertifizierungsverfahren	☐ Typprüfung (vereinfachtes Verfahren) ☐ 1+-Verfahren mit Fremdüberwachung
Zertifikatinhaber	Name, Adresse
Produktionsstandort(e)	
Bezeichnung des Bauteils/der Bauteilgruppe	☐ Bauteil aus einem Material ☐ Bauteilgruppe Handelsname und/oder Artikelname und -nummer laut Herstellerkatalog, ggf. Liste/Anlage gleichartiger Bauteile auf Folgeseite(n)
Art des Bauteils/der Bauteilgruppe	<u>Beispiele:</u> Anschlussstück; Dichtungsring; Kartusche; Ventil; Absperrschieber; Filtermodul; wo nötig mit weiteren Spezifikationen wie Durchmesser, Abmessungen, spezielle Funktionen
Produktgruppe und Konversionsfaktor des/der Endprodukte(s)	entspr. Tabelle 8 der KTW-BWGL bzw. Tabelle 14 der Email/Keramik-BWGL bzw. Tabelle 1 der Metall-BWGL, in der Fassung vom [Version/Datum]
Regelungsdokument(e)	Bewertungsgrundlage/ggf. Übergangsempfehlung, Fassung vom [Version/Datum]; ggf. z. B. VO (EU) 10/2011
benetzte Oberfläche des Bauteils/ der Bauteilgruppe	[cm ²]
maximal benetzter Obfl.-anteil im Endprodukt	[%]
Temperaturbereich	☐ Kaltwasser 23 °C ☐ Warmwasser 60 °C ^[Fußnote] ☐ Heißwasser 85 °C <i>[falls zutreffend: die gleichermaßen bestehende Eignung für Warm- und Heißwasseranwendung wurde durch eine Prüfung bei 85 °C nachgewiesen]</i>
weitere Beschränkungen	falls zutreffend, z. B. nur außerhalb der Trinkwasserinstallation

[Hinweistext ggf. als Fußnote zur Tabelle]

Die rechtlichen Hinweise zu den Grundlagen und Voraussetzungen für die Gültigkeit des Zertifikats auf der Folgeseite/den Folgeseiten sind zu beachten.

Gültigkeitszeitraum	„ab - bis“ oder „ab“ mit Voraussetzungen des Fortbestands (vgl. Folgeseite/-n); Beachtung mögl. vorzeitiger Rücknahmen von PL
Signaturfeld	Ort, Datum, Name und Signatur der verantwortlichen Person; ggf. Hinweis auf digitale Signatur

Zertifikat

[Zertifikat-Nr.]

über die bestehende trinkwasserhygienische Eignung eines Produktes gemäß Regelungsdokumenten des Umweltbundesamtes

Zertifizierungsverfahren	☐ Typprüfung (vereinfachtes Verfahren) ☐ 1+-Verfahren mit Fremdüberwachung
---------------------------------	---

Zertifikatinhaber	Name, Adresse
Produktionsstandort(e)	
Bezeichnung des Endproduktes	Handelsname und/oder Artikelname und -nummer laut Herstellerkatalog, bei gemeinsamer Zertifizierung vieler gleichartiger Produkte ggf. Liste auf Folgeseite(n) bzw. mitgeltende Anlage [Bezeichnung ...]
Art und Verwendung des Endproduktes	<u>Beispiele:</u> Rohr/Schlauch einschichtig/mehrschichtig; Armatur; Pumpe; Trinkwasserbehälter; Absperrschieber; Filterkartusche; Schmierstoff; ggf. andere Produkte aus Email/Keramik oder Metall; wo nötig mit weiteren Spezifikationen wie Durchmesser, Abmessungen, spezielle Funktionen
Produktgruppe und Konversionsfaktor des/der Endprodukte(s)	entspr. Tabelle 8 der KTW-BWGL bzw. Tabelle 14 der Email/Keramik-BWGL bzw. Tabelle 1 der Metall-BWGL, in der Fassung vom [Version/Datum]
Regelungsdokument(e)	Bewertungsgrundlage/ggf. Übergangsempfehlung, Fassung vom [Version/Datum]; ggf. z.B. VO (EU) 10/2011
Temperaturbereich	☐ Kaltwasser 23 °C ☐ Warmwasser 60 °C ^[Fußnote] ☐ Heißwasser 85 °C <i>[falls zutreffend: die gleichermaßen bestehende Eignung für Warm- und Heißwasseranwendung wurde durch eine Prüfung bei 85 °C nachgewiesen]</i>
weitere Einsatzbeschränkungen	falls zutreffend, z. B. nur außerhalb der Trinkwasserinstallation

[Hinweistext ggf. als Fußnote zur Tabelle]

Die rechtlichen Hinweise zu den Grundlagen und Voraussetzungen für die Gültigkeit des Zertifikats auf der Folgeseite/den Folgeseiten sind zu beachten.

Gültigkeitszeitraum	„ab - bis“ oder „ab“ mit Voraussetzungen des Fortbestands (vgl. Folgeseite/-n); Beachtung mögl. vorzeitiger Rücknahmen von PL
Signaturfeld	Ort, Datum, Name und Signatur der verantwortlichen Person; ggf. Hinweis auf digitale Signatur